

Scharfrichter und Wasenmeister im alten Straßburg

Verwandschaftliche und herrschaftsübergreifende Beziehungen
der Nachrichter und Abdecker über den Rhein vom 16. bis zum 18. Jahrhundert

Klaus G. Kaufmann

Der Scharfrichter, der mit der Schärfe des Schwertes richtet, wird, da er nach dem Spruch des „Hohen Gerichts“ richtet, auch als Nachrichter bezeichnet. Die lateinische Bezeichnung für ihn ist: „carnifex“.

Für das „Römische Reich deutscher Nation“ gilt als früheste Nennung eines „professionellen Scharfrichters“ das Jahr 1276 für die Stadt Augsburg. Just in diese Zeit fällt auch die Loslösung der Straßburger Bürger von der bischöflichen Herrschaft des Straßburger Bischofs Walther von Geroldseck, ausgelöst durch die Schlacht bei Hausbergen im Jahre 1262. Damit kann man davon ausgehen, dass in der Folge mit diesem Jahr nicht nur die Reichsunmittelbarkeit, sondern auch der Blutbann verliehen worden ist. Wer die „Hohe Gerichtsbarkeit“ innehat, ist rechtlich befugt, einen Scharf- oder Nachrichter in seinen Dienst zu stellen. Der Straßburger Scharfrichter tritt im Jahre 1286 ans Licht der Geschichte. Für dieses Jahr wird der Henkers- oder Diebsturm erstmals genannt, ganz in der Nähe der ehemaligen Bigger- oder Pickergasse gelegen, zeitweise auch Büchergasse oder rue du Glade (Schwertstraße) genannt. Heute heißt sie „rue Adolphe Seyboth“. Dem Namensgeber dieser Straße verdanken wir eine umfangreiche Sammlung aus Urkunden und Chroniken in „Das alte Straßburg vom 13. Jahrhundert bis zum Jahre 1870“. Leider hat er es meist unterlassen, seine Angaben mit Quellenangaben zu untermauern. Seine Leistung bleibt dennoch bemerkens- und bewundernswert. Bei Seyboth können wir entnehmen, dass der Henkers- oder Diebsturm an die Biggergasse stieß. Dort steht er auch heute noch. Diese Gasse war wiederum dafür bekannt, dass dort „die veilen Frauen“ ihrem Gewerbe nachgingen. Der Scharfrichter diente zumindest bis zum Ende des 15. Jahrhunderts als Aufsicht für die Dirnen, wie auch für ein Spiel, dem „Scholdern“ (vermutlich ein Kegelspiel). Von beidem bezog er Einnahmen. Es ist anzunehmen, dass der Scharfrichter auch dort seine Wohnung genommen hat.

Aus dem Ratsprotokoll

Als im Jahre 1487 ein Wechsel im Scharfrichteramt ansteht, lesen wir im Ratsprotokoll:¹

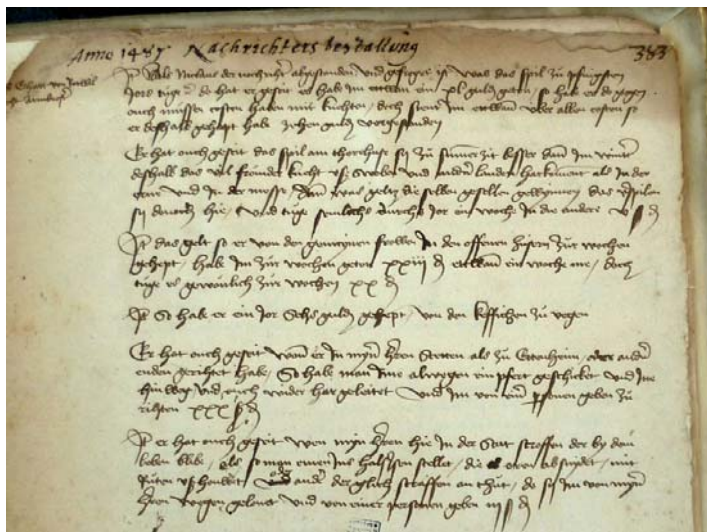
„It(em) als Niclaus der nachricht(er) abgestanden und gefroget ist was das Spiel zu Pffingsten Jors tügt u(nd) da hat er geseit es habe Im etwan ein XI guld(en) geton, so habe er do gegen auch müssen costen haben mit Knechten, doch stont Im ettwan über allen costen so er deshalb gehapt zehen gulden vorgestanden.

Er hat auch geseit das Spil am Thorhause si zu summer zit besser dann im wintt(er) deshalb das vil frembt knecht usz swoben und anderen landen harkomment als in der ernt und in der mess dan was geltz die selben gesellen gewinnen das verspiln si dennoch hie und tüge semlichs durchs Jor ein Woche in der andere v β 3

It(em) das Gelt so er von den gemeynen frowen In den offenen Husern zur Wochen geton xxiii 3 ettwan ein wochen me doch tüge es gewönlich zur Wochen xx 3

It(em) so habe er ein Jor sechs guld(en) gehept von den Keffigen zu vegen. Er hat auch geseit wan er in meyn Hern Stetten als zu Ettenheim, oder anderen Enden gerichtet habe, so habe man ime alwegen ein pfert geschicket und Ine hinweg und auch wider her geleitet und Im von vier (?) psonen geben zu richten XXX β 3

It(em) er hat ouch geseit won myn Hern hie in der Stat stroffen der by dem leben bliebe, als so man ainen ins Halseisen stellet, die oren absnydet, mit ruten ußhouwet als auch der glychen straffen anthut, do sy im von myn Hern wegen gelonet und von einer personen geben III β 3“



In eine heutige Sprache übertragen heißt dies sinngemäß:
„Beim Spiel zu Pfingsten habe er etwa 11 Gulden erlöst, aber auch Kosten mit Knechten gehabt, sodass er 10 Gulden erzielt habe. Das Spiel am Torhause laufe Sommer besser wie im Winter, da viele fremde Knechte, vor allem aus Schwaben [hier sind alle jenseits des Rheins gemeint, nicht die Württemberger], kämen und was sie gewannen, verspielten sie sowieso wieder. Also pro Woche fünf Schilling Pfennige. Aus dem Bordellbetrieb erlöse er in der Woche 20 Pfennige. Im Jahr erhielt er sechs Gulden für die Gefängnisse zu reinigen.“

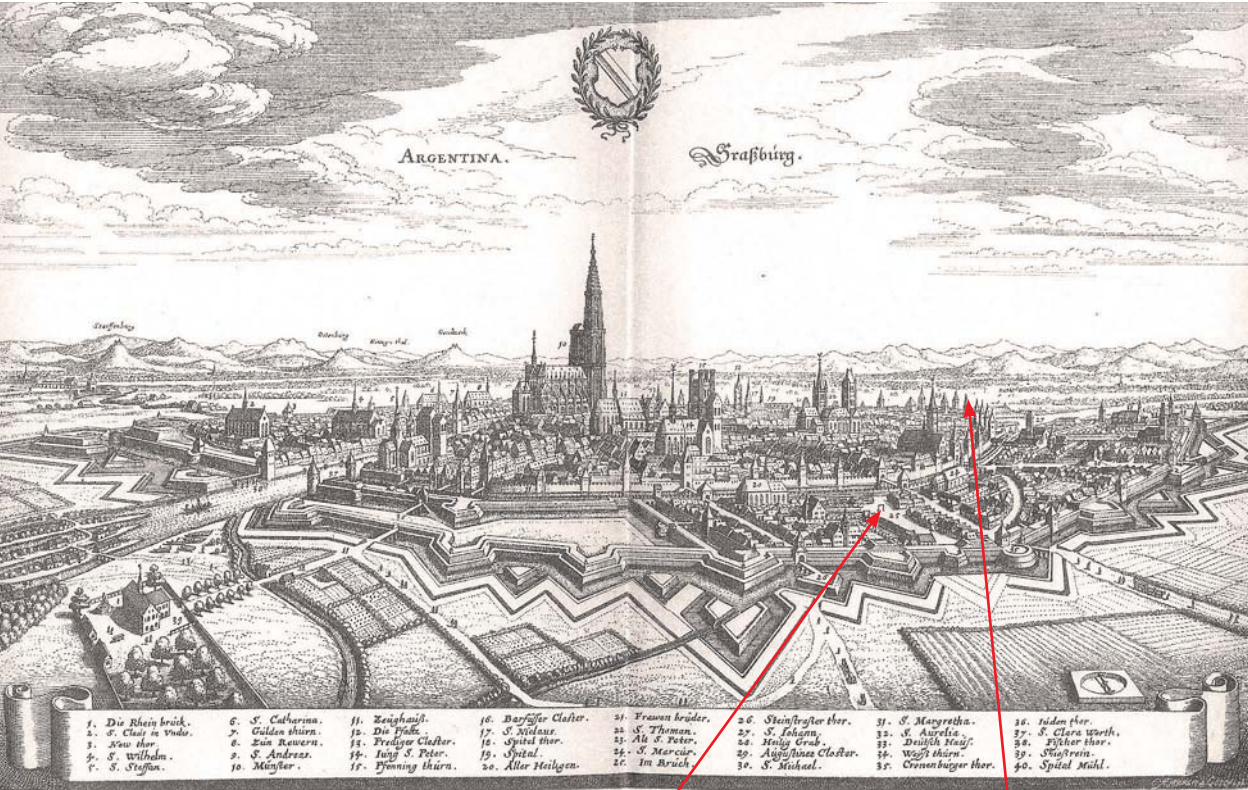
Strafvollzug in Straßburg

In einer Abhandlung von Franz Neumann: „Vom Strafvollzug im alten Straßburg“ erfahren wir über Straßburg und seine Scharfrichter folgendes: „Das dauernde Wachstum der Stadt und ihrer Einwohnerzahl, sowie die unruhigen Zeiten brachten auch eine Zunahme der Kriminalfälle, sodass neben der Galgenstätte bei der ‚Galgenschanz‘ wieder im Grünbruch an der Ausmündung der Allerheiligengasse (beim alten Bahnhof) im Jahre 1552 eine zweite Richtstätte eröffnet wurde, die in erster Linie dem Strafvollzug gegen die städtischen Söldner diente, wo auch häufig Leibesstrafen gegen Zivilpersonen Anwendung fanden. Sie lag in unmittelbarer Nähe des ‚Hundshofes‘, wo der Scharfrichter wohnte, der gleichzeitig Abdecker war und die kranken Tiere, besonders tollwütige Hunde, dort abschlachtete. Unter einer alten Linde waren für die Richter der Militärjustiz ein Tisch und Bänke aufgestellt, an denen die zur Prügelstrafe verurteilten Landsknechte angebunden und sofort nach Urteilsfällung abgestraft wurden. Denn zur Aufrechterhaltung der Disziplin unter einer zusammengewürfelten Mannschaft von Abenteurern, Plünderern und Taugenichtsen aus aller Herren Länder [...] war eine rasche und strenge Justiz geboten.“



Der Henkers- oder Diebsturm, lt. Inschrift vom 12. bis zum 14. Jahrhundert im Gebrauch





- | | | | | | | | |
|-----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|
| 1. Die Rhein brück. | 6. S. Catharina. | 11. Zeughaus. | 16. Bayffer Closter. | 21. Frauen brüder. | 26. Steinstrasser ther. | 31. S. Margreth. | 36. Juden ther. |
| 2. S. Claus in Vndel. | 7. Cäcilien thürm. | 12. Die Brücke. | 17. S. Nicolaus. | 22. S. Thomen. | 27. S. Johann. | 32. S. Aurelia. | 37. S. Clara spith. |
| 3. Newe thür. | 8. Ein Rowerth. | 13. Freyger Closter. | 18. Spital thür. | 23. Ala S. Peter. | 28. Heilig Grab. | 33. Deüsch Hauff. | 38. Fischer thür. |
| 4. S. Wilhelm. | 9. S. Andreas. | 14. Jung S. Peter. | 19. Spital. | 24. J. Marcar. | 29. Augustines Closter. | 34. Weiß thürm. | 39. Scharfrim. |
| 5. S. Stephan. | 10. Möncher. | 15. Pfenning thürm. | 20. Aller Heiligen. | 25. Im Bruch. | 30. S. Michael. | 35. Cronenburger thür. | 40. Spital Mühl. |

Ansicht von Straßburg: Faksimile eines Kupferstiches von Mattheaus Merian 1593–1650

Im Bruch, bzw. im grünen Bruch stand der Hundshof, die Wohnung des Wasenmeisters, offensichtlich auch des Scharfrichters (ab 1552)

Beim Henkers- oder Diebsturm, (Tour du bourreau) befand sich ursprünglich die Wohnung des Scharfrichters (1286)

In drei Pfarreien waren in Straßburg die Scharfrichter und Wasenmeister seelsorgerisch betreut: In den protestantischen Pfarreien „St. Pierre le Vieux“, „St. Pierre le Jeune“ und in der katholischen Pfarrei „St. Marc et St. Jean“. Alle Pfarreien waren in der Nähe der Stadtmauer zu suchen und bestätigen so auch das weit verbreitete Vorurteil, dass Scharfrichter und Abdecker eher am Rande der menschlichen Gesellschaft ihre Wohnung hatten.

In der heutigen Darstellung in der Literatur kommt der Scharfrichter meist schlecht weg, vom Abdecker oder Wasenmeister ist schon gar nicht die Rede. Er gilt als blutrünstig, grob, geldgierig und lüstern und das „Volk“ will nichts mit ihm zu tun haben. Man erzählt oder schreibt, dass die Pfarrer sich geweigert hätten, sie zu trauen, zu taufen und zu beerdigen. Es

gab tatsächlich Vorfälle dieser Art, es waren allerdings Einzelfälle und nicht auf den Klerus bezogen.

Kirchenbucheinträge in Jung St. Peter

Aus den Kirchenbucheinträgen erfahren wir häufig die Herkunft der Paten oder später auch der Trauzeugen. Für die damalige Zeit eine weite Reise. Aufgezählt werden nur die Vorgänge, für die man über den Rhein anreisen musste. Die Texte wurden leicht standardisiert und möglichst im originalen Wortlaut wiedergegeben. Betreffende Orte werden in der heutigen Schreibweise ergänzt. Bereits zum Jahre 1561 erfahren wir aus dem evangelischen Taufbuch der Pfarrei Jung St. Peter, dass am

2. Juli ein Wasenmeister **Hans Ketz** und seine Frau **Apollonia** einen Sohn **Hans Adolf** haben taufen lassen.

Gevattern oder Paten: Claus Siebereich aus Markgrafen Baden, also vermutlich aus Durlach, der Wasenmeister Steffan Weber und Apollonia, Meister Bernhards des Nachrichters Hausfrau.

1562 [DMCA² 3. post epiphan.] (3. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn; Dreikönig) **Othman Hiede** Wasenmeister und **Catharina**

eine Barbara

Gevattern oder Paten: Steffan Weber, Barbara von Dambach, **Magdalen Hanß Ketz** fraw (Entweder hat Hans Ketz wieder geheiratet oder es gibt einen Namensvetter bzw. einen Sohn)

1563 [DOMINICA QUINQUAGESIMÆ] (50 Tage vor Ostern oder 7. Sontag v. Ostern)

Paulus Müller und **Otilia**

einen Hans

Gevattern oder Paten: Jacob von Rench(en) Wasenmeister, Hans Ketz (Keck?) von Kalb. (vermutlich Calw?) Apollonia Mathis von Zabern fraw

1566 [DOMINICA IIII. TRINIT:] (4. Sonntag nach Trinitatis, Dreifaltigkeitssonntag)

Hans Schwingsmesser Wasenmeister vo(n) Wurms (Worms) und **Barbara**

einen Hans

Gevattern oder Paten: **Hans Sachs** von Eßlingen, **Gall Halter** von Weÿhersen zu(m) Thurn (Weiersheim zum hohen Turm), **Barbara Balthasar derstlings** fraw

1570 [DOMINICA XXV TRI:] (25. Sonntag nach Trinitatis)
Melchior Mertz Waßenmeister und **Margreth** von Burckhaußen
Gemellæ (also Zwillinge) Elisabeth und Martha
Gevattern oder Paten: **Hans Richl** von paßweiler, **Michel Graff**
von Moltz(en) (Molsheim), **Agnes** Meister **Mathisen** fraw von
Margraffen Baden, Apolonia Wislerin vo(n) Erstein, **Otilia** Wa-
ßenmeisterin von Geispützen (Geispolsheim), Margreth Kieffe-
rin vo(n) Spÿr (Speyer)

1582 [DOMINICA JUDICA]
Hans Burckart Wasenmeister und **Anna**
eine Margaretha
Gevattern oder Paten: **Folzen Hans** Meister von Weÿerse (Wei-
ersheim zum hohen Turm), **Margaretha Gerg Volmars** des
Meisters fraw von Rappoltsweiher, **Catharina**, Meister **Clades**
fraw von Margraff Bade (vermutlich gemeint: Der Meister des
Schwerts, also der Scharfrichter)

1596 [DOMINICA V post Trinitatis]
Am Zinstag hernach hernach den 13. Julÿ
Caspar Emion Wasemeister und **Margaretha**
einen Caspar
Gevattern oder Paten: **Hans Ginntner** Wasemeister, **Hans**
Ostertag Meister zu Lohr (Lahr), **Katharina**, **Hans Halters** des
Wasemeisters fraw

[DOMINICA VII post Trinitatis]
Hans Keck³ Wasemeister und **Katharina**
eine Susanna
Gevattern oder Paten: **Hans Laubeck** wasemeister, **Susanna**
Gerg Volmars des nachrichters fraw, **Susanna** des meisters
fraw von Brumbd (Brumath)

1603 [24^d d(en) 3 februaryÿ]
Caspar Immion und **Margareta**
eine Anna Margareta
Gevattern oder Paten: **Hans Waltz**⁵ zu freiburg, **Anna Hans**
Ginters fraw Ursula Hans Huberling fraw

1605 [DOICA 4 post Trin: 23 Junÿ]
Caspar Immion d(er) wasenmeister und **Margareta Mentzin**
eine Utilia
Gevattern oder Paten: **Hans Keck** d(er) Wasenmeister zu
Geng(en)bach, **Anna**, **Hans Günter** des Wasenmeister fraw,
Catharina, **Hans Halters** des meisters hind(er)lassene wittwe

1609 [σ⁶ d(en) 20 Julj]

Caspar Immion Wasenmeister und **Margareta**
eine Catharina

Gevattern oder Paten: **Michel fürst** zu ober Ehenheim (Obernai) wasen ..., **Catharina Volmarin Andres Erlinger** Wasen ... fraw, **Jacobe Matthes Burckhard** Wasenmeister zu lichten aw (Lichtenau?) tochter

1621 erfahren wir am [21.8. Novem.] erstmals aus dem Taufbuch den Wohnplatz des Wasenmeisters, dass **Anna Maria** deß Wasenmeister tochter im Hundshoff (also vom Hundshof stammt).

1622 [D. 7. Januar]

Caspar Immion d(er) Kleemeister und **Elisabeth**
ein namentlich nicht genanntes Kind

Gevattern oder Paten: **Jerg Friedrich** d(er) Kleemeister zu Deningen (Heidenreich zu Teningen), **Hans Halter** d(er) Kleemeister, **Jacobe Schweitzer Hansen** tochter

[21 18. Aprilis.]

Hans Jörg Volmar der Nachrichten und **Anna Margaretha**
einen Johannes

Gevattern oder Paten: **Hans Heinrich Burckhardten** Ein Meister zu Brumat, **Matheis Burckhardt** ein Meister zu Offenburg, **Otilia Emmionin Hans Halter** des Cleemeisters fraw



1624 [Dom. Quinquagesima 8. Feb.]

Hans Halter der Cleemeister und **Otilia Emionin**

ein Hans

Gevattern oder Paten: **Caspar Emion** der Cleemeister, **Niclaus N.** der Meister zu Renchen

Anna Maria Halterin Hans Halters hinderlaßene Tochter

[σ 27. Julÿ.]

Caspar Emion der Kleemeister und **Elisabeth**

ein Johannes

Gevattern oder Paten: **Hans N.** der Meister von Hochfelden, **Hans Günthner** od(er) **Schweitzerhans**⁷, **Appolonia** des Meisters Fraw von Benfelden

1625 [DOM. X. TRINIT. 13. Aug.]

Hans Halter d(er) Kleemetziger und **Otilia**

ein Hanß Jörg

Gevattern oder Paten: **Caspar Immion** d(er) Kleemetziger alhie, **Niclauß Wyel** Scharffrichter zu Ren(chen) (?) **Anna Maria Jörg Heidenreich** geweßener Scharffrichter alhie nachgelaßene Wittwe

1627 [31. Maÿ.]

Hanß Gindner d(er) Kleemetziger, sonst **Schweitzer Hanß** genannt und **Lucia**

ein Hanß Jörg

Gevattern oder Paten: **Hanß Halter**, d(er) Kleemetziger, **Hanß Scheppele**, Knecht des **Schweitzer Hansen** u. **Appolonia Matthis Ostertags** des Kleemetzigers zu Neumühl Hausfr.

1628 [DOM. IUDICA 30. Martÿ]

Hanß Schild Wasenmeister Knecht und **Margareta**

eine Anna Maria

Gevattern oder Paten: **Hanß Halter** d(er) Wasenmeister; **Appolonia Matthis Ostertag** des Wasenmeisters zu Neumühl fr. u. **Margareta Hanß Jerg Volmars** des Nachrichters fr.

[DOM. XIV. TRINIT. 14. Septembr.]

Hanß Halter d(er) Kleemeister und **Otilia**

eine Anna Maria

Gevattern oder Paten: **Caspar Emmion** d(er) Kleemeister, **Anna Maria Georg xxxxx Friedrich** des Scharpfrichters Wittwe u. **Maria Niclauß Wehl**, des Scharffrichters zu Rench(en) (?) fr.

1630 [16. Martÿ]

Christian Burckhard d(er) Kleemeister und **Lucia**

eine Anna Barbara

Gevattern oder Paten: **Matthis Burckhard** d(er) Kleemeister zu Husen im Kintziger Thal (Hausach); **Barbara Caspar Emmion** des Kleemeisters fr. u. **Agatha Heinrich Ostertag** des Kleemeisters zu Gengenbach fr.⁸

1631 [2. Jan:]

Hans Halter d(er) Kleemeister **und Otilia**

ein Christianus

Gevattern oder Paten: **Niclauß Weyl** d(er) Scharfrichter zu Rench(en), **Caspar Emmion** d(er) Kleemeister alhie; u. **Anna Margareta Hanß Fürsten** des Kleemeisters zu Ober Ehenheim fr. (Obernai)

1632 [DOM. REMINISCERE: 26: Febrj.] (2. Fastensonntag)

Hans Halter Kleemeister **und Otilia**

ein Hanß Heinrich

Gevattern oder Paten: **Caspar Emmion** d(er) Kleemeister, **Niclauß Weyl** d(er) Kleemeister zu Rench(en) (?), **Anna Margareta Hanß Fürsten** des Scharfrichters zu Ober-Ehenh(eim) fr.

1633 [DOM. REMINISCERE 17. Martÿ]

Christian Burckhard d(er) Scharfrichter **und Lucia**

eine Anna Ursula

Gevattern oder Paten: **Hanß Elchinger** Scharfrichter zu Neumühl; Anna Maria Hanß Schmidt des Salpetersieders Wittwe; Maria Hanß Wolffgrubers des Maurers fr.

1638 [♁ 17. Julÿ]

Thomas Burckhard der Wasenmeister **und Jacobea Schepplerin**

ein Hannß Michael

Gevattern oder Paten: **Christian Burckhard** der nachrichter. **Georgius** N. der meister von Neumühl, **Magdalena Georgÿ Meckels** des Wasenmeisters fr.

1646 [♀⁹ d. 7. Augusti]

Hannß Elchinger¹⁰ der Wasenmeister **und Barbara Schweitzerin**

ein Hannß Mail ... (?)

Gevattern oder Paten: **Hannß Halter** der Meister in Ober Ehenheim (Obernai); **Georg Stückling** der Meister zu Geisspitzen (Geispolsheim); **Anna Maria Christian Gilg** (?) deß Meisters Unnder dem Regiment von Offenburg Tochter

1652 [Dminica Palmarum d 11t Aprilis]

Hanß Georgius Burckhard der Scharfrichter unndt **Jacobea Jedingerin** sein uxor

eine Anna Margaretha

Gevattern oder Paten: **Hanß Michael Großholtz** der Kleemeyster, **Jacobea Michaël Bengel** des Meysters zu Lohr Haußfraw Jungfr. **Katharina Melchior Günthners** des Waß(en) meisters filia

[Dominica VI Trinit. d(en) 22 (?) Julÿ]

Hanß Michael Großholtz der Kleemeister und **Anna Ursula Burckhartin** uxor

eine Maria Magdalena

Gevattern oder Paten: **Christian Burckhart Christian Burckharts** des Nachrichters Sohn, **Eva**, **Christian Burckhart** des Nachrichters uxor, **Jacobea Hanß Georg Burckharts** des Kleemeisters uxor

1653 [¶den 8ten decembris]

Hanß Georg Burckhart der Kleemeister unndt **Jacobea Spenglerin** uxor

eine Eva

Gevattern oder Paten: **Michael Bengel** der Nachrichten zu Lohr (Lahr), **Anna Ursula Michael Großholtz** Haußfraw des Kleemeisters **Anna Katharina Christian Burckharts** des Kleemeisters fraw

1656 [¶d(en) 19ten Junÿ]

Hanß Michael Großholtz der Kleemeister **Anna Ursula Burckharts** uxor

einen Melchior

Gevattern oder Paten: **Christian Burckhart** der Nachrichten alhie, **Hanß Ulrich Burckart** des Nachrichters Sohn **Katharina Christian Burckhart** des Kleemeisters zu Kork uxor

[d(en) 31t(en) octobris]

Hanß Georg Burckart des nachrichters fili(us) u. **Jacobea Jedingerin** sein uxor

eine Maria Ursula

Gevattern oder Paten: **Michael Bengel** der Nachrichten von Lohr (Lahr), **Susanna**, **Ulrich Schäufeleins** des Zimmermanns Haußfraw., **Jungfrau Anna Ursula Hanß Baschen Merken** des Schneiders filia

1658 [2 d 2ten Septembris]

Hanß Georg Burckhart d nachrichter u. **Jacobe** **Jedingerin**

sein uxor

ein Hanß Michael

Gevattern oder Paten: **Michael Bengel** der Nachrichten von Lohr (Lahr), **Hanß Michael Großholtz** der Kleemeister alhie, **Anna Katharina Christian Burckharts** des Kleemeisters uxor

1663 [11 23. February]

Hanß Michael Großholtz der Kleemeister und **Anna Ursula Burckhardin**

einen Christophorus

Gevattern oder Paten: **Hanß Görg Burckhard** der Kleemeister, **Christoph Burckhard**, **Christian Burckhard**, deß Meisters Sohn undt **Jacobe Michäel Bengel**, Meisters von Lahr, uxor

1672 [9 19. January]

Hans Michael Großholtz, der Kleemeister und **Anna Ursula Burckhartin**

eine Maria-Eva

Gevattern oder Paten: **Christoph Burckhard**, **Christian Burckhardt**, alten Nachrichters Sohn, **Maria Magdalena Ostertagin**, **Görg Heÿdenreich**, Meisters zu Laahr, uxor

1676 [9 20. 8bris]

Melchior Burckardt, Scharpffrichter zu Endingen u. Anna Maria Ostertagin

eine Maria Ursula

Gevattern oder Paten: Hanß Michel Großholtz, Kleemeister, Anna Ursula, Hanß Melchior Großholtz, Kleemeisters fr. undt Jfr. Maria Ursula, Georg Burckhardts Kleemeisters, filia

1681 [2 26. Maÿ.]

Hans Michael Großholtz d(.) Kleemeister zu Kippenheim Und Maria Catharina Güntherin ux

eine Anna Ursula

Gevattern oder Paten: **Georg Friedrich Günther**, von Basel. **Anna Cathrina Großholtzin** Kleemeister uxor, Jfr. **Maria Ursula Burckhardtin**, deß hießigen Kleemeisters filia

1684 [2 10. Febr:]

Hans Melchior Großholtz der Junge Kleemeister Und **Anna Cathrina Güntherin** Uxor

Gemelli (Zwillinge)

ein Johann Melchior

Gevattern oder Paten: Hr. Johann Garttner, der Schuhmeister
in d(er) prediger Kirch

Johann Michael Burckhardt d(er) Kleemeister; **Maria Cathrina, Hans Michael Großholtz**

deß Scharfrichter zu Kippenheim Uxor

ein Johann Michael

Gevattern oder Paten: **Hans Adam Türck**, d(er) Scharfrichter
zu Weyersheim zum Hohen thurn. **Hans Georg Wäeß** d(.)
Scharfrichter zu Brumat; **Anna Maria Heÿdenraichin**, deß
hießigen scharfrichters Uxor

[28. Febr.]

Johann Michael Burckhardt d(er) Kleemeister Undt **Maria Magdalena Heÿderichin** Uxor

eine Anna Maria

Gevattern oder Paten: **Georg Adolph Heÿdereich** der Scharfrichter
zu Döningen (Teningen); **Christian Burckhardt** d(er)
Meister zu Westhoffen; **Maria Magdalena Ostertagin**, deß
Meisters Uxor zu Lohr (Lahr)

1685 [ŷ¹² 12. 7bris]

Hans Michael Burckhardt der Kleemeister und **Maria Magdalena Heÿdrichin** Uxor

ein Georgius Adolphus

Gevattern oder Paten: **Georg Adolph Heÿdenreich**, der Scharfrichter
zu Töningen (Teningen), **Christian Burckhardt**, d(er)
scharfrichter zu Westhoffen; **Anna Maria**, weyl: N. **Heÿdenreichs**
deß Scharfrichters zu Hagen (Lörrach) vidua.

1687 [Eod. 15. Jan:]

Hans Melchior Großholtz, d(er) Scharfrichter, und **Anna Catharina Güntherin**, Uxor

Gemelli (Zwillinge)

ein Christianus

Gevattern oder Paten: **Hans Michael Großholtz** d(er) Kleemeister,
Hans Georg Burghardt d(er) Kleemeister, **Anna Maria, Georg Fridrich Heÿdenreichs**
des Scharfrichters uxor ein Georg Fridrich

Gevattern oder Paten: **Hans Michael Burckhardt** d(er) Kleemeister,
Johannes Großholtz d(er) ledig Scharfrichter, Jfr. **Maria Elisabetha Heÿdenreichin**,
Kleemeisters tochter von Tönning (Teningen)

[ŷ 11 Februarÿ]

Hans Michael Burckhardt, der Kleemeister und **Maria Magdalena Heÿdenreichin**, uxor.

eine Maria Eva

Gevattern oder Paten: **Hans Melchior Großholtz**, der Scharfrichter, **Anna Maria**, **Georg Fridrich Heÿdenreichs** deß Scharfrichters Uxor. **Anna Cathrina**, **Christian Burckhardt** deß Meisters zu Westhoffen Uxor, **Georg Adolph Heÿdenreich** der Scharfrichter zu Tönnigen (Teningen), Jfr. **Anna Maria**, **Georg Adolph Heÿdenreichs**, deß Scharfrichters zu Colmar filia.

1690 [ÿd(en) 24. May]

Johann Michael Burckhardt, dem scharfrichter alhier und **Maria Magdalena Heÿdenreichin** ein **Johann Michael**

Gevattern oder Paten: **Georg Fridrich Heÿdenreich**, der scharfrichter alhier, **Christoph Großholtz**, der scharfrichter zu Heilbronn, **Anna Cathrina**, **Christian Burckhardt** deß Scharfrichters zu Westhoffen Uxor

1700 [a d(en) 22 April:]

Joh: Michael Großholtz, dem Hießigen Scharfrichter, und **Maria Cathrina Widtmänin** eine **Maria Elisabeth**

Gevattern oder Paten: **Johann Großholtz**, d(er) Scharfrichter zu Bad(en), **Anna Cathrina**, **Georg Franck** deß Scharfrichters alhier, uxor. **Maria Magdalena**, **Hanß Michael Burckhardt**, deß Scharfrichters uxor

1709 [Mittwoch d(en) 27t(en) Martÿ]

Johann Dietrich Beringer dem Scharfrichter von Nürnberg und Fr. **Magdalena** gebohrene **Großholtzin** beeden Eheleuthen ein Söhnlein mit Nahmen

Johann Friederich getauffet worden.

Gevattern oder Paten: H... Vogel Barbierer, Wundartz und Burger allhier; H. Jonas Bentz der Gastgeber und Burger allhier. Fr.^{x)} **Johann Michael Burckhardt**, deß Scharfrichters allhier ehli. Haußfraw. ^{x) vermutlich} **Anna Maria Magdalena Burckharttin** alls göttel

1710 [Freÿtag d(en) 26t(en) Decembr.]

Johann Jacob Günther dem Scharfrichter, und **Annæ Mariæ Belzin** beeden Eheleuthen ein **Johann Jacob**

Gevattern oder Paten: **Johann Michael Groß** (vermutlich: Großholtz) der Scharfrichter; **Johann Conrad Näyer** der ledige Scharfrichter von Stuttgart; Fr. **Anna Maria Magdalena** weyl.

Michael Burckhardt gewesenen Scharfrichters allhier nachgel. Wittib; Fr. **Anna Catharina Peter** deß Scharfrichters zu Weißenburg ehl. Haußfraw.

1720 [☾ d(en) 12. Aug. nachmittag um 1 uhr, ♀ d(en) 14. ejusd. getaufft]

Johann Georg Franck dem Scharfrichter u. Burger alhier u. Fr. **Catharinæ Susannæ** geb. **Großholtzin**, beeden Eheleuthen ein **Georg Adolph**

Gevattern oder Paten: Hr. Johann Heinrich Rang, Controlleur im alhießigen Saltzhauß u. Burg.

alhier; Hr. **Georg Adolph Franck** Scharfrichter zu Emme(n)dingen in der Marggraftschafft Hachberg u. fr. **Anna Salome** geb. Oberlinin, **Georg Friedrich Tag** deß basteten=becks u. Burg. alhier ehl. Haußfr.

1721 [h¹³ d(en) 18. Octobr., ☾ d(en) 20. ejusd. getaufft]

Johann Georg Franck, dem burger u. Scharfrichter alhier u. fr. **Catharina Susanna** geb. **Großholtzin**, eine **Maria Catharina**

Gevattern oder Paten: Hr. **Georg Adolph Franck**, burg. u. Scharfrichter zu Tänningen (Teningen) Emmedinger Herrschafft. Fr. **Anna Maria** geb. **Franckin**, Hr. **Johannes Großholtz**, burg. u. Scharfrichters zu Baden=Baden ehl. Hausfr. und fr. **Maria Anna** geb. **Großholtzin**, **Johann Dietrich Mäger**, burg. u. substituirten Scharfrichters alhie ehl. Haußfr.

[♀ d(en) 31. Octobr. abends um 6. Uhr, ☉ d(en) 2. Novembr. getaufft]

Samuel Bickel dem MeisterKnecht im allhiesigen so genannten Hunds=Hoff u. **Anna Catharina**, geb. Langin eine **Susanna Catharina**

Gevattern oder Paten: **Johann Georg Franck**, der ledige Scharfrichter, Hr. **Johann Niclaus Franck** deß Scharfrichters zu Durlach ehl. Sohn. Fr. **Maria Anna** geb. **Großholtzin**, H. **Johann Dietrich Mäger**, deß Substituirten Scharfrichters alhier ehl. Haußfr. u. Jgfr. **Sabina**, **Johannis Wieng**, deß schirmers u. Fuhrmann in Stuttgart ehl. Tochter.

1723 [☾ d(en) 28. Junij in der nacht zwischen 11. u. 12. Uhr ☿ d(en) 1. Julij getaufft]

Johann Georg Franck, dem alhießigen Scharfrichter u. fr. **Catharina Susanna**, geb. **Großholtzin**, ein **Joann Friderich**

Gevattern oder Paten: Hr. Johann Ludwig Ohlhaußen, Wohlbestallter Rechnungs Rath, u. Einnehmer, in der Baaden Durla-

chischen Herrschafft Hochburg. Hr. Johannes Stamm, der Dreÿer Knecht u. burg. alhier. und fr. **Anna Catharina Ostagin**, Hr. **Georg Adolph Franck**, deß Scharfrichters in gedachter Herrschafft Hochburg Ehl. Haußfr.

1725 [᠗ d(en) 27. Decembr. Vormittag um 10 uhr ᠔d(en) 29. Ejusd. getaufft]

Johann Dietrich Mägert, dem Verordnneten Scharfrichter alhier, u. fr. **Maria Anna** geb. **Großholtzin**
eine **Anna Magdalena**

Gevattern oder Paten: Hr. **Johannes Großholtz**, verordneter Scharfrichter in Marggraff = Baden=Baden; fr. **Anna Margaretha** geb. **Burgertin**, weyl. Hr. **Johann Michael Großholtz**, geweiß. Scharfrichters alhier nachgelaß. Wittib. u. fr. **Anna Catharina**, geb. **Großholtzin**, Hr. **Johann Georg Franck** deß Scharfrichters alhie ehl. Haußfr.

1727 [᠔d(en) 5. Martÿ Vormittag umb 6. Uhr, ᠗d(en) 6. Ejusd. getaufft]

Samuel Bickel dem Meister Knecht im alhieigen So genandten Hunds Hoff, u. **Anna Catharina** geb. **Langin**
ein **Samuel**

Gevattern oder Paten: Hannß Georg Kueffer, Holzknecht aus dem Lux Hoff u. burg. alhier;

Johann Niclauß Franck der ledige Scharfrichter, Hr. **Johann Niclauß Franck** deß verordnneten Scharfrichters in Durlach ehel. Sohn u. Jgfr. **Anna Margaretha**, weyl. Hannß Georg Schenck geweiß Siegristen zu St. Wilhelm nachgelaß. Ehel. Tochter.

1732 [᠙¹⁴ d(en) 20. April Vormittag zwischen 8. u. 9. Uhr, ᠙ d(en) 21. Ejusd. getaufft]

Johann Georg Belitz, dem Knecht im Hundshoff u. **Sabina** geb. **Wengin**,
ein **Georg Friderich**

Gevattern oder Paten: Hr. **Johann Georg Franck**, der Scharfrichter alhier. **Johann Philipp Großholtz**, Scharfrichter zu Grieß(en) (Grießheim bei Offenburg), u. fr. **Maria Anna** geb. **Großholtzin**, Hr. **Johann Dieterich Mägert**, des Scharfrichters alhier ehel. Haußfrau.

1735 [᠙ d(en) 10. Octobris nachmittag zwischen 6. u. 7. uhr, ᠔d(en) 12. Ejusd.] getaufft

Johann Dietrich Mäger, alhieigen verordnneten Scharfrichter u. burger alhier u. fr. **Maria Anna** geb. **Großholtzin**,

eine **Johanna Catharina**

Gevattern oder Paten: **Johann Friederich Großholtz**, verordneter Scharfrichter zu Baden-Baden, weyl. Hr. **Johannis Großholtz**, geweßenen Scharfrichters alda nachgelaßener Ehel. Sohn, beÿ deßen Abweßenheit das heil. Werck verlihen wurde Johann Daniel Jung, Fischer u. burger alhier. Fr. **Anna Catharina** geb. **Großholtzin**, Hr. **Johann Georg Franck**, des Scharfrichters u. burgers alhier ehel. Haußfr. u. fr. Anna Margretha geb. Bergerin, weyl. Hr. **Johann Michael Großholtz**, geweßenen Scharfrichters u. burgers alhier nachgelaßener Wittib.

1736 [♀ d(en) 27. Januar in der nacht zw. 10. u. 11. uhr
 ♂ d(en) 29. Ejusd. getaufft]

Johann Martin Weidenkeller dem Waaßen Knecht in alhießigem Hundshoff u. Fr. Anna Maria geb. Waltherin
 ein **Johann Niclaus**

Gevattern oder Paten: **Johann Niclaus Franck**, der Waasenknecht von Durlach. Johann Jacob Schott der ledige Hauß Knecht von Schiltigheim, Johann Jacob Schott deß Gastgebers u. burgers daselbsten ehel. Sohn u. Jgfr. **Maria Catharina**, Hr. **Johann Georg Franck**, deß Scharfrichters alhier ehel. Tochter.

[♂ d(en) 13. Februar. nachmittag um 4. Uhr, ♀d(en) 15. Ejusd. getaufft]

Johann Georg Franck verordneten Scharfrichter u. burger alhier u. fr. **Catharina Susanna** geb. **Großholtzin**,
 eine **Johanna Maria**

Gevattern oder Paten: Hr. **Georg Friederich Großholtz** verordneter Scharfrichter zu Baden Baden, Fr. **Johanna Christina**, geb. **Großholtzin**, Hr. **Jacob Christoph Neher** verordneten Scharfrichters zu Stuttgart ehel. Haußfr. Ahne dero stell das heil. Werk verrichten wird Fr. Salome Ohlhaußin u. fr. **Maria Anna**, geb. **Großholtzin**, Hr. **Johann Dieterich Mäger**, deß verordneten Scharfrichters u. burgers alhier ehel. Haußfrau.

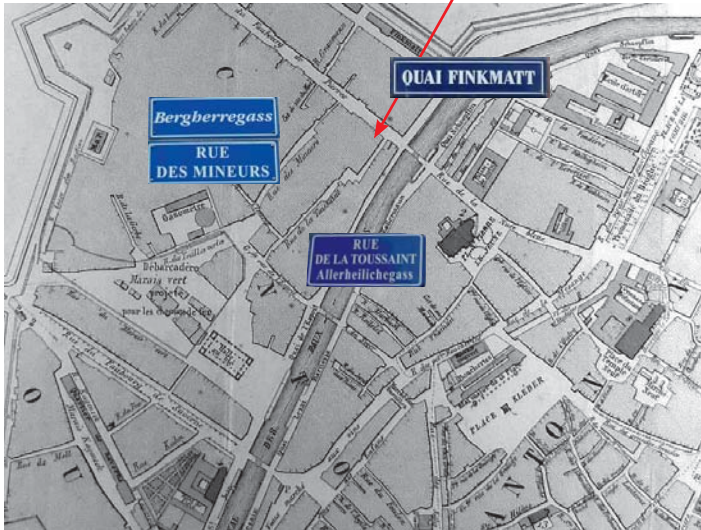
1738 [♀ d(en) 2. März gleich nach Mitter nacht, ♂ d(en) 3. ejusd.]

Johann Georg Franck, dem Wasen=Knecht, u. fr. **Maria Elisabetha**, geb. **Großholtzin**,
 eine Catharina Margaretha.

Gevattern oder Paten: **Johann Phillipp Großholtz** Scharfrichter zu Grießheim. Jgfr. **Maria Catharina**, Hr. **Joh. Georg Franck**, des Scharfrichters alhier ehel. Tochter u. Jgfr. **Catharina Margaretha**, Hr. **Joh. Dieterich Mäger**, deß Scharfrichters alhier ehel. Tochter.



Hundshof im Grünen Bruch abgebrochen 1845



Generalplan von
Straßburg aus dem
Jahre 1842 und
vermutlicher Standort
des Hundshofes, der
1845 abgebrochen
wurde.

[© d(en) 7. Sept. in der nacht gegen 12. Uhr ♂ d(en) 21. ejusd. getauft]

Johann Martin Weidenkeller, dem Waßen Knecht auf alhießigem Hunds Hoff u. Fr. Anna Maria geb. Waltherin, eine **Catharina Elisabetha** [Randbemerkung: † d. 18. 8br. 1758]

Gevattern oder Paten: **Johann Christoph Beltle**, der ledige Scharfrichter zu Lehnbacher Lehnberg (Leonberg) **Ottmann Beltle**, deß Scharfrichters daselbsten ehel. Sohn. Jg fr. **Maria Eva Elisabetha** geb. **Großholtzin**, **Johann Georg Franck** deß Waasen Knechts ehel. Haußfr. u. Jgfr. **Maria Catharina**, Hr. **Johann Georg Franck**, deß Scharfrichters u. burgers alhier ehel. Tochter

[♀ d(en) 17. Octobr. frühmorgens um 4 uhr ♀ d(en) 18. Ejusd. getauft]

Johann Georg Franck, dem Scharfrichter u. Bürger alhier, u. fr. **Catharina Susanna** geb. **Großholtzin**, ein **Georg Friederich**

Gevattern oder Paten: Herr Diebold von Friedolsheim, E.E. Großen Rath's alter Beysitzer u. Gartner alhier, Herr Johann Jacob Jung, der Müller, Fischhändler u. burger alhier. Fr. **Johanna Christina** geb. **Großholtzin**, Hr. **Jacob Christoph Neher**, des Scharfrichters zu Stuttgart, ehel. Hausfrau. Wegen dero Abwesenheit hat an ihrer stell das heilige werk verrichtet fr. Anna Margaritha, geb. Beringerin, weyl. Hr. **Johann Michael Großholtz**, gweßenen Scharfrichters u. burgers alhier nachgelaßenen Wittib.

1740 [♀ d(en) 22. Aprilis i. d. nacht zwischen 9. u. 10. uhr ♂♂ d(en) 23. ejusd. getaufft]

Johann Georg Franck dem alhießigen verordneten Scharfrichter u. burger alhier u. fr. **Catharina Susanna** geb. **Großholtzin**,
ein **Georg Adolph**

Gevattern oder Paten: **Niclaus Adolph Franck** verordneter Scharfrichter zu Durlach, nachgelaßener ehel. Sohn. **Johann Georg Franck** lediger Scharfrichter von hier. Herrn **Johann Georg Franck** deß verordneten Scharfrichters alhier ehel. Sohn, und Jgfr. **Catharina Margaretha**, Herr **Johann Dieterich Mägert**, deß verordneten Scharfrichters alhier ehel. Tochter.

1741 [♂d. 15. Febr. Nachmittag nach 3 uhr ♀ d. 16. Ejusdem getaufft]

Johann Georg Franck, der bey Hrn. **Franck**, dem hießigen Scharfrichter in diensten ist u. Fr. **Maria Elisabetha**, geb. **Großholtzin**,
eine **Maria Magdalena**

Gevattern oder Paten: **Johann Georg Franck** der ledige Scharfrichter, Hrn. **Joh: Georg Franck**, des hiesigen Scharfrichters ehel. Sohn, fr. **Anna Catharina**, weyl. **Joh: Martin Hirschfeld**, gew. Scharfrichters zu Franckenthal wittwe, Jgfr. **Catharina Margaretha**, Hrn. **Johann Dieterich Megert**, Scharfrichter allhier ehl. Tochter

1743 [♂d. 25. Januarii ... h.8. matut. .♂ d(en) 26. ej(us)dem]

Joh. Georg Franck, Scharfrichters b. h. l. Fr. **Catharina Susanna** geb. **Großholtzin**
eine **Johanna Christina**

Gevattern oder Paten: H. **Joh: Georg Franck** der ledige Scharfrichter h.l. obgemeldet(er) Sohn. Jgfr. **Johanna Christina** Hr. **Jacob Christoph Neher**, Scharfrichters zu Stuttgart ehl. Tochter. Fr. **Maria Catharina**, Hrn. **Joh. Peter Steinmeyer** Scharfrichters zu Croweißenburg (?) ehfr. geb. **Franckin**.

1753 [(Donner)stag d. 30 Aug. h. ½3 matut. ist gebohr(en),
u. d. 3. 7br. getaufft]

Joh. Ludwig Franck, Scharfrichters u. Fr. **Johanna Augusta Näherin**

ein **Georg Ludwig**

Gevattern oder Paten: H. **Joh. Peter Steinmeyer**, Scharfrichter zu Langen Kandel; Hr. **Nicolaus Adolph Franck** Scharfrichter zu Durlach; Fr. **Cathar. Sus. Franckin**, geb. **Großholtzin**, avia Filioli, Hn. **Joh. Georg Franck**, Scharfrichters h.l. uxor, av(us) Filioli | NB die Mutter des Kindes ist eine geb. **Näherin** v. Stuttgart

1755 [(Sonnt)ag d. 14. 7bris h. 5 mat. ist gebohren, d. 15. ej(us) dem getaufft]

(Johann) Friederich Großholtz Scharfrichter zu Griesß(en) (Griesheim bei Offenburg) u. **Catharina Elisabetha Bickelin** eine **Catharina Margaretha**

Gevattern oder Paten: **Joh. Dieterich Mägert** Scharfrichter u. b.h.l.; Fr. **Catharina** gebo. **Großholtz ... Franck** sen. Scharfrichters u. b.h.l. Ehefr.; Fr. A. Marg. Küsselbachin, Joh. Georg Vischers ... (be)dienten auf hiesigem Lux Hoff u. b.h.l. Ehefr.

1764 Anno Ein tausend Siebenhundert sechzig und vier Freÿtags den siebenden Decembris nachmittag zwischen zweÿ und dreÿ uhr ist gebohren, und samstag darauff als den achten ejusdem nachmittags um ein uhr getaufft worden

Ludwig Franck Scharfrichter und burger allhier und Frau **Johanna Augusta** gebohrene **Neherin** (Näher, Nejer, Neuer)

ein **Friederich Wilhelm**

Gevattern oder Paten: He. **Georg Friederich Steinmeÿer** Medicinæ Doctor und Practicus in Weißburg (vermutl. Weissenburg, heute Wissembourg), He. **Johann Wilhelm Volmar** Medicinæ Candidatus des He. **Georg Michael Vollmars** Scharfrichters und burgers in Colmar ehelicher Sohn und Frau **Maria Elisabetha Franckin** gebohrene **Franckin** des He. **Nicolaus Adolphus Francken** Scharfrichters und burgers in Durlach Ehefrau, in deren Abwesenheit aber hat das liebe Kind aus der heiligen Tauff gehoben fr. Maria Magdalena gebohrene Froschhammerin des He. **Georg Peter Steinmeÿers** Chirurgi und burger allhier Ehefrau.

Auch in Jung St. Peter geschlossene Ehen zeigen, dass Straßburg eine große Anziehung besaß. Außerdem war es protestantisch, obwohl nicht alle Ehen damit zu erklären sind.

1562 Am Sonntag nach dem Winachttag. [28.12.1561]
Hans Ketz Waßenmeister unnd **Magdalena** Zimmer Hansen
dochter von Besenfeldt.
Ingeseget uff den 6. Tag Januarii 1562 h. 9.

1565 [DOMINICA II POST Epiphan:]
Hans Steinmeyer von Freyburg Uß Jechtland. Unnd **Anna
Pauli Volmar** von Weÿssenburgs nachgelassene Wittfrau.
Sind Ingeseget uff den 7 tag Februarÿ

1576 [DOMINICA VOCEM IUCUNDITATIS]
Dieboldt Jost von Weiherheim Zum Hohen Thurn der Wasen-
meister, und **Appolonia, Stoffel Fürsten** des waßenmeisters
tochter von Obernehen (Obernai)
Eingeseget am Montag den 4 Juni hora 9

...
Martin Kun von Weschobeuren im Würteberger land der Wasen-
meister, und **Barbara Veltin Klein**, des Wasenmeisters
nachgelassener wittwe,
eingeseget am Montag hora 9, den 4 Junÿ

1578 [DOMINICA X]
Andres Groß von Rottenburgk am Necker ein Wasenmeister,
unnd Anna Rein... Distelzweigs von Offenburg nachgelassene
tochter.
Eingeseget Montag den 11 Augusti

1585 [VOCEM IUCUNDIT...]
Gerg Nagel von Wilsig ... ein Wasenmeister und Sigmund Wol-
phen von Reitlingen (Reutlingen) hinterlassene Wittwe
Züstag den 24 Maÿ im frügebett eingeseget

1587 ...
Simon Stal von B...sen ein Wasenmeister ud Barbara Jacob von
...bingen des Wasenmeisters hinterlassene Wittwe Diese beide
famuli nach der ersten ausruffung da... ge Zogen und nit wie-
der kommen/

1594 [DOMINICA XX post Trinitatis]
Melchior Gindner von Lauffenburgk ein Wasenmeister, unnd
Maria, **Claus Laubeneckers** des Wasenmeisters hinterlaßene
Wittwe
Eingeseget Montag den 18 october

1595 [Dominica XVI]

...

Hans Keck von Hagnaw ein Waßenmeister und **Katharina, Hans Burgkharts** des Waßenmeisters von Wiersen Zum thurn hinterlassene tochter

Eingesegnet Montag den 20 octobris

1597 [DOMINICA VIII POST Trinitatis]

Stoffel Burckartt von Offenburg des Nachrichters sohn ein Wasenmeister und Barbara, Jacob Haffners von Wolfbach hinterlassene tochter.

Eingesegnet Montag den 1 Augusti

1617 [Domi. 8 post Trin. 10. Augusti]

...

Caspar Immion ein Wasenmeister **C(as)pari Immions** des Wasenmeisters hin(ter)lassener Sohn. Elisabeth Balthasari verstenfelders des pf...fen (?) Zu Haslach im Kinzigerthal hin(d)lassene Tochter

Eingesegnet zu Eckbolzheim 26 Aug.

1639 [Domin: XIII Trinit: 8. 7brs]

Christian Burckhard der Scharpfrichter U. **Eva Hannß Burckard** deß Nachrichters von Ending(en) n. Wittib.

Eingesegnet C d(en) 16. 7bris.

1645 ΣbV θεω (imitiert; vermutl. griechisch!)

ANNUS M.D.C. XXXXV

[Domin. 1. Post Epiph: 12 Januarÿ]

Hannß Elchinger der Kleemeister und burger allhie Unndt Jungfr. **Barbara Heinrich Schweitzers** des Scharffrichters von Brum..... Eheliche Tochter./.

Copulirt 20. Januarÿ

1648 [Doica XII Trinit.]

Georg Seÿfert d(er) Wasenmeister Knecht von Eisingen im Frankenland **Georg Seÿfert** des Scharpfrichters daselbst nachgel. Sohn: und Jgf. **Anna Christophori Burckard** des Scharpfrichters zu Wiersheim (Weiersheim zum hohen Turm) nachgel. Tochter.

Copulirt den 4. Septemb. J. S. P.

1649 [In festo Pentecostes] (Pfungstfest)

... Eod.

Matthies burckard d(er) Meister von Offenburg, **Matthies burckard** deß Meister daselbst nachgel

Sohn: Unnd Jgfr. **Anna Barbara Christian burckard** deß Scharfrichters alhie eheliche tochter.

1676 [C. 31. Januarÿ]

Hab ich in **Christiani Burckhard**, des alten Scharfrichters Hauß Copulirt, **Hanß Melchior Großholtz**, **Hanß Michael Großholtz**, des Kleemeisters Sohn. Undt Jfr. **Annam Ursulam**, **Christian Burckhard**, gewesenen Scharfrichters zu Mühlhausen, nachgel. ehl. Tochter.

[C. 1. Maj. Nach vorher gegangener Zweÿmaliger Proclamation]

Zu Westhoffen vericht, undt privatim im Hauß Zusammen gegeben u. Copulirt worden. **Christian Burckhardt**, Scharfrichter Zu Westhoffen, Hoch. Gräffl. Hanauischer Herrschaft. **Hannß Geörg Burckhart**, des Kleemeisters Ehl. Sohn undt Jfr. **Anna Catharina** Weÿl. **Gerg Friedrich Heÿdenreich** gewes. Scharfrichters zu Denningen (Teningen), im Ampt Hochburg, in der Oberen Marg Graffschafft nachgel. ehl. Tochter.

1692 [Montags d(en)12. Maÿ]

seindt ex permissione Dni. Consulis, Zu Hauß copuliret undt eingesegnet word(en) **Johann georgius Franck** der Scharfrichter, **Niclaus Francken**, deß Scharfrichters Zu Durlach ehl. Sohn, undt **Anna Catharina** Weÿl. **Melchior Großholtz**, deß Scharfrichters alhier, nachgelassene Wittwe, die Copulation ist geschehen durch mich Jak: Heüpelium. Past: Neopetr...

[d(en) 21. 7bris]

wurd... Zu Hauß ex indulte Consulari, copulirt, **Hans Michael Burckhardt**, der Kleemeister alhier. u. Jgfr. **Anna Magdalena Heÿderichin**, deß Scharfrichters tochter, von thönningen (Teningen).

1695 [Donnerstags d(en) 27 10bris]

Seindt Zu Hauß ex pmissione Dni Consulis, ab facta proclamatione, copuliret Undt Eingesegnet word(en) **Johann Heinrich Moltzer** der Scharfrichter von grossen genau (Großgerau) fürstl. Darmstättischer Herrschaft Undt Jfr. **Anna Cartharina** weyl. **Joh. Melchior großholtz** deß Hießigen Scharfrichters nachgel. ehel. tochter, durch mich Johannem Heüpelium, Past: Neopetr...

1698 [ANNO 1698 ... d(en) 6 Januarÿ]

Seindt auß bewilligung regierend(er) Hrn Ammeister Zu Hauß copuliret u. eingesegnet worden **Johann Dietrich Carlen**, Jo-

hann Dietrich Carlen, deß Scharfrichters zu Landau ehel. Sohn, undt **Maria Eva Weyl. Hans Michael großholtz** gewesenen Scharfrichters alhier nachgel. ehl. Tochter.

Copulati sunt durch mich Joh. Heüpelium. Past: Neopetrin..

1702 [Dom: XI et XII Trin. Proclamati sunt Mittwoch d(en) 27t. Septembr.]

Seind Zu Hauß ex permissione Dni Consulis ohne außruuffung eingesegnet worden Ehelich **Johann Christoph Belitz** Oberkleemeister allhier weyl. **Heinrich Belitz**, gewesenen Kleemeisters allhier nachgelaßener Ehel. Sohn und Maria Magdalena Weyl. Johann Georg Friedrich gewesen bürger Zu Kippenheim nachgelaßener Tochter.

Copulati sunt (?) d(en) 27. Sept. durch mich M. Johann David Bütter, Diaconum Neopetrinum.

1711 [Dominica Jubilate et Cantate proclamati sunt, Mittwoch den 6t(en) Maji]

... sind auß Erlaubniß deß Regierenden H. Ammeisters Zu Hauße ehelich eingesegnet word(en) **Johann Jacob Großholtz** der ledige Scharfrichter, weyland H. **Johann Melchior Großholtz** gewesenen Scharfrichters allhie nachgel. ehel. Sohn, und Jfr. **Maria Elisabeth Michael Vollmar** deß Scharfrichters Zu Weißenburg ehel. Tochter

M. Johann David Büttner Pastor Neo-Petrin(us) hat diesen Actum Verrichtet.

1714 [Montag d(en) 22t(en) October]

seind auß Erlaubnis deß Regierenden H. Ammeisters Zu Hauß ehelich eingesegnet worden **Johann Jacob Großholtz** der Scharfrichter Zu Brechlingen, und Jfr. **Elisabetha Barbara H. Johann Fuchsen** deß Scharfrichters Zu Regensburg eheliche Tochter.

M. Johann David Büttner Pastor Neo Petrin(us) hat dießen Actum verrichtet.

1717 [Dominica V J VI post Trinit proclamati sunt]

H. **Johann Niclauß Großholtz** Medicinæ Doctor et Practicus H. **Johann Großholtz** HochFürstlichen Margräffischen Bürgers zu Baden Ehel. Sohn und und Jfr. Anna Catarina, H. Johann Bach, deß Weinhändlers und Bürgers allhier eheliche Tochter

1719 [Dominic. Jubilate et Cantate proclamati sunt]

Johann Jacob Fuchs des Johannis Fuchs burg. u. Nachrichters in der Keyserl. Freyen Reichsstadt Regensburg Ehel. Sohn. u.

Jgfr. Maria Elisabetha, Johann Michael Großholtz burg. u. Nachrichters alhier Ehel. Tochter Copulati sunt auß Zulaßung deß Regierenden H... Ammeisters(?) d(en) 10. Maÿ Zu Hauß durch mich M. Joh. Jacob Hirschel Past. Neop.

1739 [Dominica Septuagesima et Sexagesima proclamati sunt:]

Herr **Johann Peter Steinmeyer** der ledige Scharfrichter Zu Weißenburg am Rhein, weyl. Herrn **Peter Steinmeyer** gewesenen Scharfrichters daselbsten Hinterlaßener ehel. Sohn: u. Jgfr. Maria Catharina Herrn **Johann Georg Francken**, deß Scharfrichters allhier ehel. Tochter

Copulati sunt 2 d(en) Februar. Durch mich M Johann Jacob Hirschel, Pastorem NeoPetrinum.

1751 [ÿ d. 6. Julii]

sind ohne Proclamation allhier zu Stuttgart copulirt worden H. **Joh. Ludwig Franck**, lediger Scharfrichter h.l. Hrn **Joh. Georg Franck** hiesigem Scharfrichters Sohn u. Jgfr **Johanna Augusta**, Hrn **Jacob Christoph Neher** Scharfrichters zu Stuttgart ehel. Tochter

1776 In dießem Eintausend siebenhundert sechß und siebenzigsten Jahr

sind nach erlaubniß Regirenden Herrn Ammeister Dominica Quadragesima zum I. und II. mal Zugleich proclamirt und Dienstag darauf den sieben und Zwanzigsten Februarÿ morgens um ÿlf uhren Zur Ehe eingesegnet worden

Georg Adolph Bickel der ledige Scharfrichter zu Speyr (Speyer) weyl: **Adam Bickel** gewesenen Scharfrichters Zu Speyr hinterlaßener ehel. Sohn mit Jgfr: **Maria Margaretha Bickelin Johann Christoph Bickel** Scharfrichters Knecht alhier ehel. Tochter.

Kirchenbucheinträge in Alt St. Peter

Erst beim genaueren Hinsehen fällt auf, dass in den Anfängen der Kirchenbücher in Straßburg die Wasenmeister ihre Kinder in Jung St. Peter, die Scharf- oder Nachrichten in Alt St. Peter zur Taufe bringen. Gründe sind keine bekannt. Schon vor Ende des Dreißigjährigen Krieges finden alle kirchlichen Akte in St. Pierre Le Jeune statt.

Aus dem Taufbuch von St. Pierre le Vieux

1592 [22.10.] Eodem

Jörg Heidenreich Nachrichten und Ottilia
Gertrud

Wendling Zorn Nachrichten zue Kentzingen, **Jacobe Hartman Burckardt** nachrichter tochter von Offenb(urg) Katharina Meister Hansen Wasenmeisters tochter

1625 [02.01.] Eodem die

Georg Heydenreich, der Nachrichten Anna Maria
Anna Catharina

Hannß Ostertag des Meist(ers) zu Kentzing(en), **Ottilia, Hannß Halters**, des Wasenmeisters fraw, Susanna; Philipp Meissner, des Krä... Haußfraw

Es bleibt bei diesen beiden Geburtseinträgen, die Personen jenseits des Rheins betreffen. Allerdings finden wir nur wenig mehr Kontakte bei den Eheeinträgen:

1591 [14.06.]

Jörg Heidenreich Nachrichten zu Endingen

Ottilia M. Michel Graffen des Nachrichters zu Strasburg
Hinderlassene Wittwe

1616 9 April

Matthias Burkhart d(es) Nachricht(ers) zu Offenburg
J. **Elisabeth, Jerg Volmar** deß Nachrichters Tochter

1623 [29.09.] Dominica XIV post Trinit:

Hanß Burckhard d(er) Nachrichten Zue Winschle (Wind-schläg) bei Offenburg. J. **Eva Hanß Immion** deß Nachrichters Zue Offenburg nachgelas. Tochter 29 7bris im frühgeb.

1638 [26.04.]

Hanß Ostertag d(er) Scharffrichter Zue Brumat **Agnes Hanß Görg Stuntzen** deß Scharffrichters Zue St. Gallen im Schweitzerland nachgelaßene Wittib. 26. Apr.

Kirchenbucheinträge St. Marc und St. Jean

Nachdem das zuvor relativ selbstständige Straßburg 1681 von Frankreich besetzt wurde, wurde aber auch die Ausübung katholischer Religion intensiv gefördert, aber der Protestantismus geduldet. So erscheinen die ersten Geburtseinträge nach katholischem Ritus nach 1696 in der Pfarrkirche von St. Markus und St. Johann.

1703 [5.8.] Die Vero quinta Mensis augusti
Joannis Georgy Heydereich Lictoris vel carnificis argent... et
Mariæ Elisabeth Ostertagin Mannehemensis (Mannheim)
Maria Elisabeth
 Gevattern oder Paten: **Joannes Theobaldus Stöckel** Carnifex
 Geispolshemiensis. Matrina Vero Susanna uxor Nicolai Leib
 und guet civis Argent...

1704 [31.7.] Die Vero trigesima prima Julij
Joannis Petri Franck ex Langen Candel (Langenkandel) inquilini argent... et **Annæ Catharinæ Burghardin**
Franciscus Petrus
 Gevattern oder Paten: **Franciscus Antonius Grornold** ... ad
 telonium (?) civis Argent... Matrina vero pudica virgo Anna
 Barbara Müllerin Badensis

1714 [22.11.] Die vero Vigesima Secunda Novembris
Joannis Machaëlis Mengis apparitoris, et Maria Ursula Öxelin
 inquilinorum Argentinensiu(m) (Straßburg) Legitimi thori filius,
 vigesima hujus circa tertiam verspertinam natus,
 Gevattern oder Paten: **Joannes Jacobus Vollmer** Spiculator
 Ettenhemensis (Ettenheim), et Maria Magdalena Vollmar argent...
 Joannes Jacobus

Ein umfangreicher Hochzeitseintrag im katholischen Kirchenbuch zeigt gewisse Unterschiede in den Formalitäten der Konfessionen auf. Er zeigt aber auch, dass die Ämter der Wasenmeister und Scharfrichter in Straßburg vorwiegend in protestantischer Hand waren und, dass die Verbindungen über den Rhein nach 1689 doch nachließen.

1752 [25.01.]
 Hodie **vigesimo quinto** mensis **Januarii** Anni millesimi Septingentesimi quinquagesimi Secundi horâ quintâ matutinâ
 Nullâ omnino facta ex dispensatione Perillustrissimi ac Reve-

rendissimi Dni Dni Viacrii Generalis proclamatione factâ pront Nobis per litteras permissorales ab Rdißimi vicario

Generali datas ac penés nos remanentes Constit, Nulloque detecto impedimento a me infra scripto parochio huius ecclesia recepto prævié mutuo Consensu Sacro Matrimonii vincula in facie ecclesia Conjuncti fuerunt **Joannes Georgius Franck Joannis Georgius Franck** carnificis Argent... et **Annæ Mariæ Ostertagin** Conjugum lutheranorum in nostrâ parochia commorantium filius legitimus Neoconvertus ad fidem catholicam parochianus noster Et **Maria Eva Lohrin** oriunda ex bergzabern diöcesis Spirensis defuncti **Michaelis Lohr** carnificis in dicto bergzabern et **Ursula Benglerin** Conjugum filia soluta ab octo Annis parochiana nostra. Præsentes adfuerunt testes Bonifacius Gath inquilinus Argent... Joannes Petrus Stös Joannis Jacobi Stös civis Argent... et Mariæ Elisabethæ Fahlmännin Conjugum in Parochiâ Sti Petri Senioris Commorantium filius R.R. Dni. Contendatoris Argent... Cubicularius Antonius Nancé præbiter ac vicarius nostræ ecclesiæ et Martinus Schéck adituus nostræ parochiæ qui omnes Solâ exceptâ Sponsâ ignarâ Scribendi unâ mecum Subscripsere, ille vero Notam Suam opposuit

Heißt sinngemäß:

Heute am 25. Januar des Jahres 1752 nach Dispens usw. sind im Angesicht der Kirche verbunden worden:

Johann Georg Franck, Konvertit, Sohn des nach lutherischem Ritus verehelichten Scharfrichters **Johann Georg Franck** und der **Anna Maria Ostertag** und **Maria Eva Lohr**, geboren in Bergzabern, Diözese Speyer, Tochter des verstorbenen Bergzaberner Scharfrichters **Michael Lohr** und der **Ursula Bengel**.

Schlussbemerkung

Verhältnismäßigkeiten wurden keine untersucht. So kann nicht gesagt werden, ob im Vergleich zur übrigen Bevölkerung die Beziehungen der Wasen- oder Kleemeister besonders hoch oder niedrig waren. Die Auflistung belegt, dass es offensichtlich viele Kontakte gab und, das muss man auch feststellen, dass mit dem vermehrten Einfluss Frankreichs auch die persönlichen Kontakte abnahmen. Außerdem war die Berufsgruppe mit dem Ende des 18. Jahrhunderts einem besonderen Wandel unterworfen. Nicht nur die Hinrichtungen wurden weniger, das Ansehen stieg, wenn auch langsam, die Tätigkeit des Abdeckers oder Wasenmeisters ging in die Tierkörperver-

wertung über und die tiermedizinische Versorgung wurde staatlicherseits neu geregelt.

Die mit scharfrichterlichen und wasenmeisterlichen Tätigkeiten in Verbindung gebrachten Familiennamen sind hüben wie drüben größtenteils dieselben, sodass bei jedem Genealogen, der sich mit dieser Personengruppe befasst, gleich Hoffnungen aufkeimen, neue Verbindungen zu entdecken oder „tote Punkte“ überwinden zu können.

Anmerkungen

- 1 Archive Municipale Strasbourg (AMS) 1 MR 28
- 2 DMCA = Dominica = Tag des Herrn = Sonntag
- 3 Hans Keck mit Frau Katharina finden wir mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in Gengenbach als Wasenmeister wieder. Er muss dort vor 1617 verstorben sein.
Siehe: Kaufmann, Klaus G.: Heinrich Ostertag, Scharfrichter der freien Reichstadt Gengenbach. In: Die Ortenau, 91, 2011, 367 ff. Die Witwe Katharina wurde vermutlich Heinrich Ostertags Ehefrau und verstarb am 23.11.1626.
- 4 Symbol für Jupiters Blitz oder Adler; Zinn > Donnerstag
- 5 Hans Waltz findet sich im Ehebuch der Wiehre (Freiburg) 1596 als von Hausen im Kinzigertal kommend, ebenso im Jahre 1604, als Scharfrichter Freiburgs im Breisgau, als er Ottilia Graf aus Straßburg heiratet, wieder
- 6 Symbol für Schild und Speer des Mars; Eisen > Dienstag
- 7 Aus diesem Eintrag ist ersichtlich, dass Hans Ginter (Güntner) auch Schweizer genannt wurde.
- 8 Kaufmann, Klaus G.: Heinrich Ostertag, Scharfrichter der freien Reichstadt Gengenbach. In: Die Ortenau, 91, 2011, 367 ff.
- 9 Symbol für den Handspiegel der Venus; Kupfer > Freitag
- 10 Hans Elchinger und Barbara Schweitzer lassen 1651 in Breisach eine Tochter Barbara taufen. Er ist dort Scharfrichter geworden.
- 11 Symbol für zunehmenden Mond; Silber > Montag
- 12 Symbol für Flügelhelm und Hermesstab > Mittwoch
- 13 Symbol für Saturns Sichel oder Sense; Blei > Samstag
- 14 Symbol für Sonne; Gold > Sonntag